

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der XXIII. psalm.

Dominus regit me.

Auff die Meloden/ Nu welche hie/
Oder/ Mein Seel erhebt.

Er beschreibet seine wolfart, vnd glückseligkeit, vertröst sich durch einen wunder starcken vertrauen, daß Gott, von dem solches herkompt, ihn darbey erhalten, vnd ihm dergleichen mehr fortbin verleihen werd.

Mein Hirt ist Gott der Herre mein/
Darumb würd mir nicht manglen:/:
Ich wil auch gern sein schäfflein sein/
Nach seiner güte anglen.
Dann er last mich genediglich/
Zada viel gras steht/ weiden/
Vnd fürt mich dann/
Zum Wasser hinan/
Kält mich in allem leide.

Erquicket mir mein seel ohn maß/
Mein gwissen thut er stillen:/:
Er fürt mich auch auff rechter strass/
Vmb seines namens willen.
Vnd ob ich gleich in finstern teich/
Sol gahn/ stahn/ oder wandlen/